

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Das Amt Südangeln verarbeitet im Bereich der Flüchtlingskoordination Daten der zugewiesenen Personen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung beim Amt Südangeln ist die Amtsdirektorin, Toft 7, 24860 Böklund.

Den Ansprechpartner aus dem Bereich der Flüchtlingskoordination erreichen Sie unter 04623/78-104 oder ordnungsamt@amt-suedangeln.de.

2. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Stadt Schleswig zur Verfügung. Er ist wie folgt zu erreichen: Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig, E-Mail: datenschutz@schleswig.de, Telefon: 04621/814-137.

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Das Amt Südangeln erhebt Ihre personenbezogenen Daten für die Bearbeitung von

- Zuweisungsverfügungen
- Bescheinigungen zur Vorlage bei anderen Behörden
- Wohnungslosenstatistiken
- Zahlungsanordnungen

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind das Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein, das Bürgerliche Gesetzbuch und die Datenschutzgrundverordnung.

4. Welche Daten werden verarbeitet?

Name, Vorname
Geburtsdatum
Anschrift
ggf. Telefonnummer
ggf. E-Mailadresse

5. Werden meine Daten weitergegeben?

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder aber die Weitergabe gesetzlich zulässig ist.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Amt Südangeln speichert die personenbezogenen Daten so lange, wie sie für das jeweilige Verfahren notwendig sind.

7. Welche Rechte habe ich als von der Datenverarbeitung betroffene Person?

Bezogen auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben Sie bezüglich des Amtes Südangeln das Recht auf Auskunft (Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sowie das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO); letzteres jedoch nur, sofern nicht ein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten gegen Vorschriften des Datenschutzrechts verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 Abs. 1 DSGVO). In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24171 Kiel, Telefon: 0431/988-1200, Telefax: 04331/988-1223, Online-Beschwerdeformular: <https://uldsh.de/beschwerde>, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de (Hinweise zur Verschlüsselung von E-Mail-Kommunikation finden Sie unter <https://uldsh.de/mail>